

Sportbetonte Schule im Rahmen der „Ganzheitlichen Persönlichkeitsbildung“ von Schülerinnen und Schülern am Pascal-Gymnasium Münster
--

Vorbemerkung

In enger Abstimmung mit der Sportpolitik, den Sportvereinen und der Stadt Münster hat das Pascal-Gymnasium Münster im Schuljahr 2004/05 ein Konzept zur Einführung der „Sportbetonten Schule“ entwickelt.

In Absprache und Koordination mit Fachschaft Sport, Schulpflegschaft, Lehrerkonferenz, Schulkonferenz, Dezernat für Schule, Kultur und Sport der Stadt Münster, Stadtsportbund, Vereinen, Bezirksregierung Münster und dem Ministerium für Schule, Weiterbildung und Sportministerium wurden die verschiedenen Anregungen und Aspekte eingebunden und abgeklärt.

Der vorliegende Antrag stellt das Konzept der „Sportbetonten Schule“ als integrativen Bestandteil des schulischen Gesamtkonzeptes „Ganzheitliche Persönlichkeitsbildung“ vor.

Die verschiedenen Schulgremien und letztendlich die Schulkonferenzen am 26.04.2005 und 28.06.2005 haben sich eingehend mit der Konzeptentwicklung befasst. Die Schulkonferenz vom 28.06.2005 befürwortet **einstimmig** das Gesamtkonzept und beantragt, die möglichst umgehende Realisierung durch die Stadt Münster und durch das Land NRW zu veranlassen.

Sportbetonte Schule im Rahmen der „Ganzheitlichen Persönlichkeitsbildung“ von Schülerinnen und Schülern am Pascal-Gymnasium Münster

GLIEDERUNG

- I. Problemstellung**
- II. Ausgangslage des Pascal-Gymnasiums 2004/2005**
- III. Folgen der gymnasialen Schulzeitverkürzung in NRW ab 2005/2006**
- IV. Weiterentwicklung des Pascal-Gymnasiums im Zuge der ganzheitlichen Bildung**
Ziel: U.a. Ausbau und Förderung des Profilbereichs Sport auch als Jugend-Leistungssport in Basketball, Volleyball, Leichtathletik und anderen Sportarten z. B. Fußball, Rudern und Schwimmen
- V. Angebote des Pascal-Gymnasiums ab 2005/06 aufsteigend zur Förderung des Jugendleistungssports**
- VI. Konzept zur Vereinbarung von gymnasialen Schulanforderungen und leistungsorientiertem Sport am Pascal-Gymnasium**
- VII. Leistungen des Landes NRW/Stellendeputate/Deckung des Lehrerbedarfs**
- VIII. Aufnahmevoraussetzungen am Pascal-Gymnasium**
- IX. Unterstützung durch die Stadt Münster zur erfolgreichen Umsetzung der „Sportbetonten Schule“ am Pascal-Gymnasium**
- X. Wissenschaftliche Begleitung**
- XI. Regionales Koordinationsgremium**
- XII. Vorteile der „Sportbetonten Schule“ nach dem Konzept des Pascal-Gymnasiums**
- XIII. Schlussbemerkung**

Anlage:
Übersicht der Arbeitsgemeinschaften, Betreuungs- und Förderangebote 2004/2005

Sportbetonte Schule
im Rahmen der
„Ganzheitlichen Persönlichkeitsbildung“
von Schülerinnen und Schülern am Pascal-Gymnasium Münster

I. Problemstellung und Beschluss der Schulkonferenz vom 28.06.2005

1. Landesregierung NRW, Stadt Münster als Schulträgerin, Sportverbände und -vereine beabsichtigen den Leistungssport bereits im Kindes- und Jugendalter durch koordinierte schulische und sportliche Rahmenbedingungen in Münster zu fördern, damit der Leistungssport im Raum Münster eine zur nationalen und internationalen Spitze befähigende Basis entwickelt. Dazu dient in besonderer Weise das schulische Konzept der "Sportbetonten Schule".
2. In enger Absprache mit Sportvereinen, Stadt Sportbund, Sportpolitik und Stadt Münster hat das Pascal-Gymnasium im Rahmen der Weiterentwicklung seines bisherigen Schulprofils ein Konzept zur „Sportbetonten Schule“ entwickelt. Dabei soll die Betreuung und Förderung von Sporttalenten möglichst umgehend intensiviert, ausgebaut und weiterentwickelt werden. Die Kaderathleten werden in Sportklassen gezielt gefördert und durch geeignete Rahmenbedingungen in das schulische Leben integriert.
3. Landesregierung NRW, die Stadt Münster sowie betreffende Sportverbände und Vereine werden gebeten, Ausbau und Mehraufwand durch Erweiterung der finanziellen, strukturellen und personellen Rahmenbedingungen des Pascal-Gymnasiums vor dem Hintergrund ihrer jeweiligen Möglichkeiten zu fördern und langfristig so zu sichern, wie es an anderen vergleichbaren Schulen bereits geschieht.
4. Beschluss der Schulkonferenz vom 28.06.2005

Unter der Voraussetzung, dass der finanzielle, pädagogische, koordinative und verwaltungstechnische Mehraufwand von den Kooperationspartnern Land NRW, Landessportbund, Sportverbänden, Vereinen und der Stadt Münster bereit gestellt wird, fasst die Schulkonferenz vom 28.06.2005 folgenden Beschluss:

Die Schulkonferenz befürwortet das Gesamtkonzept der „Ganzheitlichen Persönlichkeitsbildung“ und stimmt neben den 3 Bausteinen Kunst, Musik, Schauspiel auch dem 4. Baustein „Sportbetonung und –verstärkung“ zu.

Die Schulkonferenz befürwortet ebenfalls, dass nach dieser Zustimmung die Schulleitung die notwendigen Schritte unternimmt, um einen Einstieg mit der Jgst. 5, Schuljahr 2005/06 zu erreichen, damit u. a. auf den Informationsveranstaltungen für Viertklässler im Januar 2006 Bezug genommen werden kann auf bereits erprobte Erfahrungen mit den 4 Bausteinen zur "Ganzheitlichen Persönlichkeitsentwicklung".

Abstimmung: 24 : 0 : 0 (einstimmig angenommen)

Sportbetonte Schule
im Rahmen der
„Ganzheitlichen Persönlichkeitsbildung“
von Schülerinnen und Schülern am Pascal-Gymnasium Münster

II. Ausgangslage des Pascal-Gymnasiums 2005 / 2006

1. Lage und Ausstattung

Das bilinguale deutsch-französische Pascal-Gymnasium ist gut erreichbar. Es liegt im nördlichen Innenstadtbereich Münsters und ist über verschiedene Busanbindungen mit HBF und öffentlichem Verkehrsnetz mit der Gesamtstadt und den Vororten direkt verbunden. Es verfügt über hervorragende Ausstattungsmerkmale. Das gesamte Schulgelände wurde in den letzten Jahren komplett renoviert, nach aktuellem Standard modernisiert und vernetzt. Es stehen ausgezeichnete Allwetter-Sportanlagen, eine Dreifach- und Einfachsporthalle (in Mitnutzung) zur Verfügung.

2. Die Entwicklung der Schule

Das Pascal-Gymnasium gehört zu den großen Gymnasien in Münster. Es hat seine Attraktivität kontinuierlich steigern und seine Schülerzahl in den letzten zehn Jahren auf zurzeit ca. 940 Schülerinnen und Schüler verdoppeln können.

3. Zwei Eingangsfremdsprachen im Nimm-2-Fremdsprachen-Modell ab Klasse 5

Seit 2002 nimmt die Schule am Mehrsprachigkeitsmodell „Nimm-2“-Fremdsprachen ab Klasse 5 teil. Alle Sextaner beginnen somit mit der fünfstündig erteilten ersten Fremdsprache Englisch und der dreistündig erteilten zweiten Fremdsprache Französisch oder mit der sechsstündig erteilten Fremdsprache Französisch und der dreistündig erteilten zweiten Fremdsprache Englisch.

Nach Kenntnisstand der Schule ist das Pascal-Gymnasium deutschlandweit die einzige Schule, in der alle Schüler der Sekundarstufe I sechs Jahre sowohl Englisch als auch Französisch gleichzeitig erlernen.

4. Ganzheitliche Persönlichkeitsbildung

Neben dem Erlernen der Fremdsprachen Englisch, Französisch, Latein, Italienisch und Spanisch und des Aufgabenfeldes III, Mathematik, Biologie, Chemie, Physik, Informatik, steht die ganzheitliche Persönlichkeitsbildung des einzelnen Schülers im Mittelpunkt der pädagogischen Ausrichtung und Bemühungen dieser Schule.

Die Förderung der ganzheitlichen Persönlichkeitsbildung des einzelnen Schülers wird durch die Bedeutung der Fächer Deutsch, Kunst, Musik **und Sport** sowohl in der wöchentlichen Pflichtstundentafel der Schule als auch in der Qualität und Quantität der Lehrkräfte sowie in Breite und Vielfalt der ca. sechzig Arbeitsgemeinschaften deutlich (**s. Anlage**).

5. Sport hat in der wöchentlichen Stundentafel und im AG-Bereich am Pascal-Gymnasium traditionell einen besonderen Stellenwert. Auch im Schuljahr 2005/06 wird Sport in allen Klassen und Jahrgangsstufen ungekürzt erteilt.

Sportbetonte Schule
im Rahmen der
„Ganzheitlichen Persönlichkeitsbildung“
von Schülerinnen und Schülern am Pascal-Gymnasium Münster

Im AG-Bereich und in Kooperation mit den Sportvereinen werden sportliche Talentsichtung und –förderung seit Jahren erfolgreich berücksichtigt.

6. Sport als Basis lebenslanger Gesundheitserhaltung
Das Pascal-Gymnasium bietet seiner Schülerschaft neben vielfältigen Möglichkeiten des gestaltenden, künstlerischen, musischen und schauspielerischen Engagements herausragende Bedingungen im Sport. Im Rahmen des unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Angebotes wird Sport auch als Basis der lebenslangen Gesundheitserhaltung gesehen. U.a. wird die Schülerschaft motiviert, alljährlich am Sportabzeichenwettbewerb teilzunehmen. In den letzten fünf Jahren errang das Pascal-Gymnasium als erfolgreichste Schule der Stadt Münster einmal den zweiten Platz und viermal den ersten Platz, im Schuljahr 2004/05 mit einer Quote von 53 %. Mit dem jährlichen Schullauf „Pascal-Meile“, "Schlosslauf" und "Leonardo-Campus-Run" wird den Schülerinnen und Schülern seit Jahren erfolgreich ein Schulsportprojekt geboten, das auch zum außerschulischen life-time-Sporttreiben motiviert.
7. Langjährige Sporttradition im Basketball, Volleyball und Leichtathletik
Das Pascal-Gymnasium hat in BB, VB und Leichtathletik eine langjährige Schultradition im Breiten- und Leistungssport, die durch eine erfolgreiche Kooperation mit Sportvereinen aus dem Umfeld der Schule in vielfältigen Platzierungen auf Stadt-, Bezirks- und Landesebene bis hin zur Endrunde in Berlin geführt haben. So hat in der Leichtathletik in der Wettkampfklasse IV die Mehrkampfmannschaft im Finale NRW in 04/05 am 05.07.2005 den 1. Platz erreicht.
Das offene anregungsreiche schulische Klima hat bei den Schülerinnen und Schülern ein positives Verhältnis zur Leistungsbereitschaft und zum Engagement entstehen lassen. Das zeigt sich auch im Profilbereich Sport, denn das Pascal-Gymnasium hat zahlreiche Kaderathleten/innen hervorgebracht. Zurzeit sind 15 Leistungssportler/innen an der Schule.

III. Folgen der gymnasialen Schulzeitverkürzung in NRW ab 2005/2006

1. Schulzeitverkürzung in NRW
Mit Beginn des Schuljahres 05/06 startet in NRW die Verkürzung der gymnasialen Schulzeit auf acht Jahre. Diese führt zu einer erheblichen Erhöhung und Verlagerung von Unterrichtswochenstunden in den Nachmittagsbereich.
2. Folgen des Nachmittagsunterrichts
Die Ausweitung der Unterrichtsstunden in den Nachmittag kann nach jetzigem Kenntnisstand zur Folge haben, dass sich Gymnasien in NRW Zug um Zug zu Ganztagschulen mit der Möglichkeit der Mittagessen-Einnahme und Übermittagsbetreuung weiterentwickeln werden. In der Oberstufe des Pascal-Gymnasiums wird seit Jahren bis zur 10. Stunde einschließlich unterrichtet. (Unterrichtsschluss 16.40 Uhr).
3. Betreuungs- und Förderangebote

Sportbetonte Schule im Rahmen der „Ganzheitlichen Persönlichkeitsbildung“ von Schülerinnen und Schülern am Pascal-Gymnasium Münster
--

Im Zuge der gesamtgesellschaftlichen Entwicklung hat das Pascal-Gymnasium bereits vor Jahren eine qualifizierte Übermittagsbetreuung und -förderung aufgebaut und diese seit 2004 mit der Mittagessen-Möglichkeit in der Kantine der WSD erweitert. Damit sind Grundlagen für die praktische Umsetzung des Teilinternats vorhanden.

Seit Schuljahresbeginn 04/05 bietet das Pascal-Gymnasium ab Klasse 5 allen Schülern die kostenpflichtige Möglichkeit, in der Kantine der benachbarten Wasser- und Schifffahrtsdirektion (WSD) eine warme Mahlzeit einzunehmen.

Im Anschluss werden die Schüler der Klassen 5 – 7 nach dem Mittagessen bei ihrer Hausarbeitserstellung durch Lehrkräfte betreut und / oder nehmen von Montag bis Freitag an den zahlreichen Arbeitsgemeinschaften (siehe Anlage) im Zuge der Übermittagsbetreuung bis 15.30 Uhr teil.

IV. Weiterentwicklung des Pascal-Gymnasiums zur Sportbetonten Schule

Pascal-Gymnasium als Partnerschule des Sports

Das Pascal-Gymnasium ist in Tradition und Selbstverständnis eine gymnasiale Partnerschule des Breiten- und Jugend-Leistungssports. Die Schule fördert im Zuge der ganzheitlichen Persönlichkeitsbildung seit vielen Jahren die sportliche Entwicklung auf dem von seiner Schülerschaft gewünschten Leistungsniveau. Diese Arbeit soll durch den Schwerpunkt der Sportbetonten Schule intensiviert werden. Dazu gehört: U.a. Ausbau und Förderung des Profilbereichs Sport auch als Jugend-Leistungssport in Basketball, Volleyball, Leichtathletik und anderen Sportarten (z. B. Fußball, Rudern und Schwimmen).

1. Sportliche Grundlagenausbildung

Das Pascal-Gymnasium hat mit Beginn des Schuljahres 05/06 in der Klasse 5 zusätzlich zur wöchentlichen Stundentafel eine zweistündige breit und vielfältig angelegte sportliche Grundlagenausbildung für seine sportbegeisterten und bewegungstalentierten Kinder eingeführt. 22 Schülerinnen und Schüler nehmen mit Begeisterung teil.

2. Tradition der Leistungsförderung

Es steht in der Tradition dieses Gymnasiums, durch Koordinierung und Absprachen (Freistellung, Klausurabsprachen, Nacharbeit, Hausaufgaben / Trainingsabsprachen) zwischen Schülern, Eltern, Vereinen, Kollegium und Schulleitung dem einzelnen Schüler die gymnasialen Rahmenbedingungen zu bieten, die es ihm ermöglichen, auch seine sportliche Weiterentwicklung in dem angestrebten Leistungsspektrum zu betreiben und die Mehrfachbelastung durch Schule und Sport zu bewältigen.

3. Sportarten

Schwerpunktmäßig erfolgte die bisherige schulische Sportförderung vornehmlich in den Sportarten Basketball, Volleyball und Leichtathletik. In dieser Tradition sind mehr als 20 Spitzensportler/innen gefördert worden. Hier wurden die Grundlagen für sportliche Erfolge gelegt - von der Teilnahme an nordrhein-westfälischen Meisterschaften bis hin zu Medaillengewinnen bei Olympischen Spielen. Eine Folge der Weiterentwicklung zur Sportbetonten

Sportbetonte Schule
im Rahmen der
„Ganzheitlichen Persönlichkeitsbildung“
von Schülerinnen und Schülern am Pascal-Gymnasium Münster

Schule wird sein, dass die schuleseitige Unterstützung auch weitere Sportarten wie z. B. Fußball, Rudern und Schwimmen einschließt.

4. Errichtung eines Vollinternates

Falls die weitere Förderung jugendlicher Leistungssportler und -innen durch eine Unterbringung im Vollinternat dienlich ist, wird die Schule in Zusammenarbeit mit den verschiedenen Landesfachverbänden, Vereinen, Sportverbänden, Stadt Sportbund und Stadt Münster eine schüler- und sportförderliche Lösung unterstützen.

5. Sportklasse

Mit Ausnahme des Schwimmsports werden aus sportstrukturellen Gründen in Münster nur wenige Kinder im Grundschulalter unter leistungssportlichen Aspekten gefördert. Somit ist die Anzahl der gymnasial geeigneten Kinder, die in die Klasse 5 der Gymnasien wechseln, nicht sehr hoch. Mit Zustimmung der Eltern werden die sportorientierten Kinder im Klassenverband der Jgst. 5 zusammengefasst.

Die Erfahrungen am Pascal-Gymnasium zeigen, dass auch Kinder, die während der Grundschulzeit nicht vom Sport geprägt worden sind, sich im Laufe der Erprobungsstufe dem Leistungssport öffnen, wenn sie ab Kl. 5 in allen schulischen Profilen sportmotorisch besonders gefördert werden. Diese Kinder, bzw. Jugendliche können sich noch ab Ende der Jahrgangsstufe 6/Beginn Jahrgangsstufe 7 für eine Schwerpunktsportart entscheiden.

V. Angebote des Pascal-Gymnasiums ab 2005/2006 aufsteigend zur Förderung des Jugend-Leistungssports

Alle am Pascal-Gymnasium eingeführten Unterrichtsfächer werden grundsätzlich den gültigen Lehrplänen gemäß unterrichtet. Die sportliche Leistungsbereitschaft wird durch sportmotorische und sportartenspezifische Sportfördergruppen nachhaltig entwickelt. Zur Unterstützung der sportlichen Leistungsentwicklung regelt das Pascal-Gymnasium folgende Maßnahmen:

- Zusammenfassung leistungssportorientierter Kinder im Klassenverband
- Verstärkter Sportunterricht in den Jahrgangsstufen 5 (und 6 ab 2006/07) im Umfang von je zwei Wochenstunden für Sporttalente (die zusätzliche Stundenbereitstellung von insgesamt 4 Wochenstunden für Jahrgangsstufe 5 und 6 erfolgt nach Anerkennung des Antrags jährlich durch das Sportministerium)
- Organisation der Unterrichtsfreistellung von Kadersportler/ innen zur Wahrnehmung von Früh- bzw. Vormittagstraining in den Klassen 7 bis 10;
- Abstimmungen von Klassenarbeits-, Kader- und Wettkampfterminen
- Angebote und Koordinierung von Themen aus dem Umfeld Sport im fächerverbindenden und fächerübergreifenden Unterricht.
- Freistellungen zu Lehrgängen und Wettkämpfen, sofern Anträge der Vereine/ Verbände und die Zustimmung der Eltern vorliegen
- wechselseitige Informationen und Absprachen zwischen allen beteiligten Partnern über Leistungs- und Entwicklungsstand der Jugendlichen
- Möglichkeiten der leistungssportorientierten Jugendlichen zur gemeinsamen Belegung von möglichst vielen Fächern nach einem abgestimmten Kursangebot in der Sekundarstufe II gezielte Kurslegung

Sportbetonte Schule
im Rahmen der
„Ganzheitlichen Persönlichkeitsbildung“
von Schülerinnen und Schülern am Pascal-Gymnasium Münster

und/oder Freiblockung in der Oberstufe, um zweimalige Vormittags-Trainingseinheiten in Freistunden zu ermöglichen

- Freistunden in der Sekundarstufe II im Rahmen des SELGO in der Oberstufen- und Lehrerarbeitsbücherei oder im CDI zur unterrichtlichen Vor- und Nachbereitung
- Angebote an die Leistungssportler / innen zur Qualifikation als Kampfrichter, Schiedsrichter, Sporthelfer und Übungsleiter;
- Sportorientierte Bildung durch Wahrnehmung von Angeboten des Sports im Bereich von Veranstaltungen, besonderen Lokalitäten (Olympiamuseum, Olympiastützpunkten, Stadien), Begegnungen mit Persönlichkeiten aus dem Spitzensport und Ausbildung eines Betreuungssystems über Patenschaft mit Spitzensportlern.
- Bereitstellung des Organisations-, Koordinations- und Verwaltungsaufwandes durch Sekretariat und Pascal-Lehrkräfte nach entsprechender Stunden- und Stellenbereitstellung durch Stadt und Land.

VI. Konzept zur Vereinbarung von gymnasialen Schulanforderungen und leistungsorientiertem Sport am Pascal-Gymnasium

Das Profil der Sportbetonten Schule wird als Schwerpunkt in der Schule gesehen. Dennoch wird großer Wert darauf gelegt, dass die Kader auch am allgemeinen schulischen Leben Anteil nehmen und von den integrierenden schulischen Angeboten profitieren. Dazu gehören:

1. Mittagessen

Allen Jahrgangsstufen wird die Möglichkeit der Mittagesseneinnahme auf dem Schulgelände oder im nahen Umfeld (z.B. WSD s.o.) des Pascal-Gymnasiums geboten.

2. Zusätzliche Angebote

Alle Kinder der Jahrgangsstufen 5 (05/06) und 6 erhalten nach Wunsch des Schülers und Möglichkeiten der Schule Gelegenheit, an mindestens einem zusätzlichen Angebot im Bereich Kunst, Musik, Schauspiel und Sport teilzunehmen.

Kinder und Eltern der Jgst. 5 (Schuljahr 2005/06) haben sich entschieden, die zweistündigen Angebote der Bausteine 1 – 4 (Kunst/Musik/Schauspiel und Sport) am Mittwochnachmittag nach dem gemeinsamen Mittagessen in der Kantine ab 14.15 Uhr bis 15.45 Uhr wahrzunehmen. An der zweistündigen sportmotorischen Grundlagenbildung nehmen 22 Kinder teil.

3. Teilinternat zur Betreuung leistungssportorientierter Schüler/innen – besonders Kadersportler/innen

Besonders leistungsorientierte Schüler – insbesondere Kadersportler/innen - werden durch ergänzende / unterstützende / nachbereitende außerunterrichtliche Betreuung (z. B. Hausaufgabenbetreuung, Nach- und Vorbereitung von Fachunterricht, Klausuren) pädagogisch so gefördert, dass sie die unterrichtlichen Gymnasialbedingungen erfüllen können. Diese Stunden werden durch zusätzliche Lehrerstunden oder vergleichbare

Sportbetonte Schule
im Rahmen der
„Ganzheitlichen Persönlichkeitsbildung“
von Schülerinnen und Schülern am Pascal-Gymnasium Münster

Finanzmittel vom Land NRW wie bei anderen sportbetonten Schulen zur Verfügung gestellt.

Die Schule hat ein differenziertes Begabungs- und Förderkonzept seit Jahren erfolgreich entwickelt (Drehtür/Enrichment/Springer).

In diesem Rahmen werden Beratung und Zusammenarbeit mit dem Institut für Begabungsforschung- und –förderung an der WWU Münster und der schulpsychologischen Beratungsstelle der Stadt Münster durch das Pascal-Gymnasium intensiviert.

Insofern kann nachweislich auf konkrete Erfahrungen zur Förderung von besonderen Begabungen z.B. in den Bereichen Musik und Sport aufgebaut werden.

4. Sportklasse

Alle Kadersportler einer Jahrgangsstufe werden als Eingangsklasse ab Jgst. 5 und auch als Quereinsteiger ab der Jahrgangsstufe 7/8 in der Sportklasse zusammengefasst.

5. „Sportthemen“ im Unterricht

im fächerverbindenden und fächerübergreifenden Unterricht der aufsteigenden Jahrgangsstufen werden Unterrichtsgegenstände aus dem Themenkreis Sport behandelt.

6. Oberstufe

Die Oberstufe wird ab 05/06 von ca. 320 Pascal-Schülern besucht und ist damit eine der größten in Münster. Die Kursangebote und –wahlen werden durch die langjährige Kooperation mit der Partnerschule Geschwister-Scholl-Gymnasium erweitert und durch Zusammenarbeit mit anderen benachbarten Gymnasien (Schiller, Schlaun) optimiert. Auf sportlicher Ebene ist eine besonders enge Kooperation mit dem Annette Gymnasium als Partnerschule des Leistungssports sinnvoll und wird von beiden Gymnasien angestrebt.

Es werden Leistungskurse D, E, F, I, Ku, Ek, Ge, M, Bi, Ch, Ph, teilweise doppelt geführt. Im Grundkursbereich sind in den „großen“ Fächern bis zu 5 Kurse je Jahrgangsstufe eingerichtet. Die entsprechende Freisetzung von Leistungssportlern für Trainingseinheiten am Vor- und/oder Nachmittag stellt daher durch frühzeitige Koordinierung und geschickte Kurswahlsteuerung kein Problem dar.

7. Vormittagstraining

In höheren Jahrgangsstufen soll ein ein- bis zweimaliges Vormittagstraining durch stundenplantechnische Koordination eingerichtet werden.

VII.

Leistungen des Landes NRW / Stellendeputate/Deckung des Lehrbedarfs

Das Land stellt dem Pascal-Gymnasium zum Schuljahresbeginn 2006/07 mindestens zwei Lehrerstunden für den zusätzlichen Sportunterricht für das zusätzliche Grundagentraining in der Jahrgangsstufe 5 und ab 2007/08 zwei weitere Lehrerstunden für den gleichen Zweck in der Jahrgangsstufe 6 zusätzlich zur Verfügung.

Sportbetonte Schule
im Rahmen der
„Ganzheitlichen Persönlichkeitsbildung“
von Schülerinnen und Schülern am Pascal-Gymnasium Münster

Die Schule bittet somit um Bereitstellung von 4 Std. zum Schuljahresbeginn 2006/07, da die grundmotorische Ausbildung mit der aus 22 Kindern bestehenden Gruppe bereits in 05/06 begonnen hat.

Zur Bewältigung der besonderen Koordinationsaufgaben der jugendlichen Leistungssportler/-innen weist das Land jährlich zusätzliche Lehreranrechnungsstunden im Umfang wie anderen Sportbetonten Schulen zu.

Das Pascal-Gymnasium benennt die Lehrkräfte, die sich verpflichten, die Koordinationsaufgaben sach – und fachgerecht zu übernehmen.

Spätestens zum Schuljahr 2006/07 werden der Schule zusätzlich Wochenstunden oder Finanzmittel nach dem „Geld statt Stellen“ Erlass im Teilinternat bereit gestellt zur pädagogischen Betreuung der Leistungssportler/-innen (Hausaufgaben, Vor- und Nachbereitung von Fachunterricht und Klausuren). Unter der Voraussetzung, dass die pädagogische Betreuung fachgerecht gewährleistet wird, kann diese Aufgabe z.B. auch von pädagogisch geschulten Studenten (Praktikanten, höhere Philologie-Semester) in Kooperation mit der Westfälischen Wilhelms-Universität übernommen werden.

Deckung des Lehrerbedarfs

Bei bedarfsgemäßer Fächerkombination sollen u. a. diejenigen Lehrkräfte mit höchster Trainerqualifikation oder mit besonderen Erfahrungen im Jugendwettkampfsport der Schwerpunktsportarten durch schulscharfe Stellenausschreibungen oder im Versetzungsverfahren entsprechend den landesüblichen Regelungen mit vorheriger Zustimmung der Schulleitung berücksichtigt werden.

VIII. Aufnahmevoraussetzungen am Pascal-Gymnasium

- In die Klassen 5 des Pascal-Gymnasiums werden unter Beachtung der städtischen Höchstaufnahmegrenze von 124 Schülern die Kinder aufgenommen, die die schulischen Voraussetzungen für den Besuch des Gymnasiums mitbringen.
- Die städtischen Aufnahmeregeln zur Klasse 5 im Gymnasium werden für das Pascal-Gymnasium bei Überschreiten der Aufnahmekapazität von 4 Klassen auf Wunsch des Sportministeriums wie folgt festgelegt: Vorrangig aufzunehmen sind:
 - 1. Geschwisterkinder,
 - 2. Anmeldung für den bilingual deutsch-französischen Zug,
 - 3. Gymnasial geeignete Schüler/innen (Grundschulgutachten), die mit Zustimmung der Eltern von den Sportfachverbänden als jugendliche Leistungssportler / innen zur Aufnahme empfohlen werden.

Darüber hinaus gelten für die Aufnahmekriterien zur Klasse 5 die städtischen Festlegungen.

Sportbetonte Schule
im Rahmen der
„Ganzheitlichen Persönlichkeitsbildung“
von Schülerinnen und Schülern am Pascal-Gymnasium Münster

- In höheren Jahrgangsstufen werden – wenn Aufnahmekapazität besteht – die Jugendlichen auf Antrag der Eltern aufgenommen, die dem Schulprofil des Pascal-Gymnasiums (Sprachenfolge) entsprechen oder durch Förderunterricht im Teilinternat die nicht belegte Fremdsprache nacharbeiten und von den Fachverbänden / Vereinen als Nachwuchssportler empfohlen werden und verstärktes Interesse sowie erkennbares Talent auch in anderen Sportarten mitbringen.

IX Unterstützung durch die Stadt Münster zur erfolgreichen Umsetzung des Projektes „Sportbetonte Schule“ am Pascal-Gymnasium

Bevorzugte Aufnahmekriterien zur Klasse 5 (S S. 10 VIII)

1. Die Stadt Münster akzeptiert, dass der Aufnahmewunsch in die „Sportbetonte Klasse 5“ am Pascal-Gymnasium für gymnasial geeignete Kinder bei Überschreiten der Gesamtkapazität von 124 Kindern in der Jgst. 5 als Aufnahmekriterium bevorzugt Berücksichtigung findet. (s. VIII)
2. Ausbau der Hallennutzung
 Zur Intensivierung und zum Ausbau der Leistungskomponente in den verschiedenen Sportarten und zur Sicherung des Sportunterrichts der Schule nach Stundentafel NRW ist die bedarfsorientierte Nutzung der vier Trakte in den zwei Sporthallen bei Bedarf bis 20 Uhr von der Stadt Münster vorrangig zu gewährleisten.
3. Verwaltungsmehraufwand im Schulsekretariat

Nach dem vorgelegten Konzept sind für die damit verbundenen weiteren Aufgaben im verwaltungsorganisatorischen und koordinativen Bereich 15 wöchentliche zusätzliche Sekretariatsstunden erforderlich, die aufsteigend wie folgt bereitgestellt und auf Dauer erhalten bleiben sollen:

7 Stunden zum Schuljahr 2006/2007 (ca. 7.000 €),
 3 Stunden zum Schuljahr 2007/2008,
 5 Stunden zum Schuljahr 2008/2009 (hängt von der Zahl der Teilnehmer/innen ab).

Da die vorbereitenden Arbeiten für das Schuljahr 06/07 bereits am 1.02.06 beginnen sollten, müssen die zusätzlichen Stunden für das Schuljahr 06/07 bereits zu diesem Zeitpunkt bereitgestellt werden.

Die Notwendigkeit einer weiteren Erhöhung der Sekretariatsstunden zum Schuljahr 2007/2008 und Schuljahr 2008/2009 wird von der Schule zu gegebener Zeit nachgewiesen werden.

4. Sportfördermittel

Die besonderen Aufwendungen der Schule im Zusammenhang mit der Einrichtung und Ausgestaltung der Leistungssportförderung an der Schule erfordern jährliche zusätzliche Mittel von 11.000 €.

Aus diesem Betrag sind Sportgeräte und Hilfsmittel für den Leistungssport, die nicht im Rahmen der normalen Sporthallenausstattung vorhanden sind, dauerhaft zu finanzieren. Darüber hinaus können bei trainings- oder

Sportbetonte Schule
im Rahmen der
„Ganzheitlichen Persönlichkeitsbildung“
von Schülerinnen und Schülern am Pascal-Gymnasium Münster

wettkampfbedingtem Unterrichtsausfall Nachholunterricht sowie Hausaufgabenbetreuung auch aus diesen Mitteln unterstützt werden.

Aus diesen Mitteln sind auch alle Aufwendungen aufzubringen, die in Zusammenarbeit mit Dritten wie Universitätsinstituten im Sport, Pädagogik und Psychologie zur Förderung der Athleten/Athletinnen notwendig sind. In diesen Zusammenhang muss auch die Leistungsdiagnostik im Talentbereich der Klassen 5 - 7 angesiedelt werden.

Gerade in der Anfangsphase wird es entscheidend darauf ankommen, dass das Zusammenspiel zwischen Verbänden, Vereinen und Schule sowohl zur Förderung der Kaderathleten/innen als auch im Sinne einer persönlichen und sportlich leistungsorientierten Entwicklung erfolgreich organisiert wird. Dazu werden die entsprechenden Sitzungs- und Koordinierungstermine zwischen

Schule und Verband,
Schule, Verband und Eltern,
Verband, Trainer und Schule

frühzeitig abgesprochen.

5. Essensausgabe und Übermittagsbetreuung im Pascal-Gymnasium

Im Laufe des Schuljahres 05/06 stellt die Stadt Münster in Abstimmung mit der Schule in dem bereits vereinbarten Rahmen dem Pascal-Gymnasium Räumlichkeiten (Küche, Essraum) zur Verfügung, so dass Mittagessen-Einnahme, Übermittags- und Hausaufgabenbetreuung in ansprechendem Rahmen gewährleistet werden können. Die ersten Umbaumaßnahmen im Küchenbereich wurden bereits realisiert.

6. Errichtung eines Vollinternates

Falls die weitere Förderung jugendlicher Leistungssportler und -innen durch eine Unterbringung im Vollinternat dienlich ist, wird die Schule die Zusammenarbeit von Vereinen, Sportverbänden, Stadtsportbund, Stadt Münster und Land NRW unterstützen, um eine schüler- und sportförderliche Lösung zu finden.

X. Wissenschaftliche Begleitung

Neben der sozialen und pädagogischen Betreuung wird für KaderathletInnen die gezielte Akzentuierung, insbesondere trainingswissenschaftliche und sportmedizinisch-physiologische Leistungsdiagnostik und Trainingssteuerung, durch die Fachverbände gesichert. Zusätzlich möchte das Pascal-Gymnasium unterstützend und fördernd mit dem sportmedizinischen Institut der WWU Münster, der Stadt Münster und dem Olympia-Stützpunkt Warendorf zur sportmedizinischen Betreuung der Leistungssportler / innen zusammenarbeiten. Details sind abzusprechen mit Sportler(n)/innen, Eltern, Trainer, Verein, Verband sowie Schule und den entsprechenden Instituten.

Sportbetonte Schule
im Rahmen der
„Ganzheitlichen Persönlichkeitsbildung“
von Schülerinnen und Schülern am Pascal-Gymnasium Münster

XI Regionales Koordinationsgremium

Alle auf Schul-, Stadt-, Landes-, Vereins- und Verbandsseite beteiligten Partner verabreden eine effiziente Koordinierung und Umsetzung der leistungssportförderlichen Bedingungen unter Berücksichtigung der Interessen der zu fördernden Sportler/-innen und ihrer Eltern.

Der bisherige Koordinator des Jugendleistungsstützpunktes Volleyball Hiltrup/Münster, Herr Eugen Richter, hat sich bereit erklärt, die Zusammenarbeit in den Sportdisziplinen, der Vereine, Verbände und des Pascal-Gymnasiums zu unterstützen und sich persönlich zu engagieren.

Dies alles setzt die Verpflichtung voraus, dass die entsprechenden Ministerien, Behörden, Verwaltungen, sportfachlichen Partner und das Pascal-Gymnasium die Verwirklichung dieses Förderkonzeptes unterstützen, die Rahmenbedingungen sichern und verlässlich zusammenwirken zum Wohle des leistungsorientierten Jendungsports.

XII. Vorteile der „Sportbetonten Schule“ nach dem Konzept des Pascal-Gymnasiums

- o Sehr gute Entwicklungsperspektiven für jugendlichen Leistungssport wegen der Einbeziehung der Anfangssportklasse in die gesamte Jahrgangsstufe und der Möglichkeit der späteren Integrierung weiterer Leistungs- und Kadersportler in der „Sportklasse“ in den höheren Jahrgangsstufen der Sek. I
- o Sehr gute Entwicklungsperspektiven für den Jugendleistungssport in Münster durch die Kooperationsbereitschaft des Annettegymnasiums und des Pascalgymnasiums nicht nur in Fragen der Förderung jugendlicher Leistungssportler
- o Unterstützung des Bildungskonzeptes durch die gesamte Schulgemeinde (einstimmiger Beschluss der Schulkonferenz)
- o Wegen des ganzheitlichen Bildungsansatzes sehr tragfähige Erweiterungsperspektive aus schulischer und sportlicher Sicht
- o Absicherung des zusätzlichen Personalbedarfs durch das Land für die unterrichtliche und nachunterrichtliche Betreuung der Leistungssportler / innen im Rahmen des Landeskonceptes “Sportbetonte Schule“
- o Gute lokale und regionale Erreichbarkeit der Schule
- o Sehr gute Sportstättensituation / 4 Hallentrakte / großzügige Allwetteranlagen/ S II – Arbeitsbücherei / Vernetzung aller Unterrichts- u. Arbeitsräume
- o Gute Möglichkeiten zur Zusammenarbeit mit Sportinstituten, Sportmedizin, Begabungsforschung der WWU und Olympia-Stützpunkt Warendorf

Sportbetonte Schule
im Rahmen der
„Ganzheitlichen Persönlichkeitsbildung“
von Schülerinnen und Schülern am Pascal-Gymnasium Münster

- o Sehr gute Tages- und Wochenstruktur durch Rhythmisierung des Tagesablaufs unter Einbeziehung des Nachmittagsunterrichts
- o Sehr gute Mittagsverpflegung in schuleigenen Räumen auch durch Einbindung der Kantine / des Kochs der WSD
- o Sehr gute Betreuungs- und Ausgleichsmöglichkeiten durch seit Jahren entwickeltes vielseitiges Betreuungs- / Förder- und AG- Angebot
- o Langjährige Tradition, Erfahrung und Offenheit des Pascal-Gymnasiums mit jugendlichen Leistungssportlern / innen
- o Bisher schon Teilnahmen an Olympischen Spielen, Welt-, Europameisterschaften, Deutschen Meisterschaften, Bundesligen und Landesmeisterschaften von Leistungssportler / innen des Pascal-Gymnasiums

XIII. Schlussbemerkung

Wir sind sicher, dass die obige Darstellung der schulischen und sportlichen Bildungsrahmenbedingungen und die vertrauensvolle Zusammenarbeit der verschiedenen Partner dem Jugendleistungssport in Münster eine verlässliche Basis bieten, die es den Leistungs- und Kadersportler(n)/innen ermöglichen, ihre persönlichen, schulischen und sportlichen Perspektiven mit Freude und Optimismus anzugehen, um ihre Gesamtpersönlichkeit und ihre sportliche Leistungsfähigkeit nachhaltig positiv zu entwickeln.

Quellenhinweis: Die Ausführungen lehnen sich z. T. wörtlich und inhaltlich sowohl an die schriftliche Konzeptfassung des Helmholtz-Gymnasium Essen als auch an die Ausführungen des Landesprogramms „Talentsuche und Talentförderung“ an.

Als Anlagen sind die Übersichten der Bausteine zur ganzheitlichen Persönlichkeitsentwicklung und die im Schuljahr 2004/2005 eingerichteten Arbeitsgemeinschaften und Förderangebote beigelegt.